

Medieninformation

01.08.2018

## **StadtSportverband trauert um „Kalla“ Sonnenschein**

### **Werner Arndt würdigt das große Engagement eines wahren Sportmanns**

Mit großer Betroffenheit hat Bürgermeister und SSV-Vorsitzender Werner Arndt die Nachricht vom Tode Karl-Heinz Sonnenscheins aufgenommen und der Gattin des Verstorbenen sowie der DJK Germania Lenkerbeck in einem Kondolenzschreiben sein aufrichtig empfundenes Mitgefühl ausgesprochen.

„Mit Karl-Heinz Sonnenschein verliert der StadtSportverband und die Stadt Marl eine engagierte Persönlichkeit, die sich über viele Jahre für den Sport und seine Menschen in unserer Stadt eingesetzt hat. ‚Kalla‘ war ein wahrer Sportsmann. Für seine DJK Germania Lenkerbeck hat er unglaublich viel geleistet. Über Jahrzehnte lenkte er die Geschicke des Vereins, in den er viel Idealismus setzte. Ein Einsatz, den heute nur noch wenige in diesem Umfang an den Tag legen“, würdigte Werner Arndt das große Engagement Sonnenscheins.

Karl-Heinz Sonnenschein galt als „Mr. DJK Lenkerbeck“. Den Verein kann man getrost als sein Lebenswerk umschreiben. Die DJK gründete er 1955 mit und übernahm zwei Jahre später den Vorsitz, den er über viele Jahrzehnte innehatte. Sein Engagement nahm weitgehend die Züge einer Vollzeitbeschäftigung an. Immer wieder integrierte er Initiativen und Gruppen in die Arbeit des Breitensportvereins wie zum Beispiel die Inline-Skater auf dem Flugplatz Loemühle oder die Tanzformation „PerSe!“.

Als ehemaliger Elektroteicher und Ausbilder auf Auguste Victoria war Karl-Heinz Sonnenschein mit dem Temperament, dem Fühlen und dem Denken der Menschen in Marl und der Region bestens vertraut. Arndt: „Er hat das Vereinsleben der DJK nachhaltig geprägt. Mit seinen innovativen Ideen und Konzepten gab er wichtige Impulse für das sportliche Leben in unserer Stadt“.

Im Stadtsportverband war Karl-Heinz Sonnenschein von 1992 bis 2015 stellvertretender Vorsitzender und Ehrenvorstandsmitglied. Arndt: „Ich habe ihn als bescheidenen Mann kennen und schätzen gelernt. Er hat sich nie in den Vordergrund gestellt, sondern lieber im Team gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit ihm war geprägt von Menschlichkeit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung“.

Für seine besonderen Verdienste wurde Karl-Heinz Sonnenschein im Jahre 1998 mit dem Ehrenpreis für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Marl und im Jahre 2009 mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. „Das Wirken und der Name von Karl-Heinz Sonnenschein werden mit dem Stadtsportverband Marl und der Stadt Marl eng verbunden bleiben“, so Werner Arndt.

Karl-Heinz Sonnenschein ist am Samstag (28.07.) im Alter von 82 Jahren in Marl verstorben. Er hinterlässt seine Frau und ein Kind.